

**Bitte beachten Sie: Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Seiten 2 und 3 mitveröffentlicht werden, setzen Sie bitte das entsprechende Häkchen auf Seite 2 bzw. Seite 3. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, wird der Vorschlag ab Seite 4, also ab hier, veröffentlicht.**

**3. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) \***

Präzisierung GDS15 bei 8-550 Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung

**4. Mitwirkung der Fachverbände \***

(siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

- Dem/Der Vorschlagenden liegen schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der folgenden Fachverbände vor. Sie werden dem DIMDI zusammen mit dem Vorschlag übersendet.

Bitte entsprechende Fachverbände auflisten:

Bislang mit noch keiner Fachgesellschaft abgesprochen

**5. Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines bisher nicht spezifisch kodierbaren Medizinproduktes charakterisiert ist \***

Nein

Ja

- a. Name des Medizinproduktes und des Herstellers (Ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.)

- b. Datum der letzten CE-Zertifizierung und Zweckbestimmung laut Gebrauchsanweisung

**6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags \***

(ggf. inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Klassentitel, Inklusiva, Exklusiva, Hinweise und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Der OPS 8-550 Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung fordert unter den Mindestmerkmalen u.a. ein Standardisiertes geriatrisches Assessment zu Beginn der Behandlung in mindestens 4 Bereichen (Mobilität, Selbsthilfefähigkeit, Kognition, Emotion).

Für dieses Assessment ist nicht festgelegt, welche Form der Diagnostik für die Bewertung des emotionalen Zustand zu verwenden ist. Die 'Geriatrische Depressionsskala' (GDS) gibt es in den Versionen mit 4 oder mit 15 Fragen.

Der OPS 8-550 sollte diesbezüglich präzisiert werden, dass als Mindestvoraussetzung die Version mit mindestens 15 Fragen erforderlich ist.

**7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags****a. Problembeschreibung \***

Das Erkennen einer depressiven Symptomatik bei einem betagten Patienten ist für die Behandlung von besonderer Wichtigkeit, um eine adäquate antidepressive Behandlung möglichst frühzeitig beginnen zu können. Daher macht es Sinn, eine geriatrische Depressionsskala besteht aus 15 Fragen zu fordern, um die Qualität der Versorgung im Rahmen einer 8-550 Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung auch im Sinne des Entgeltsystems zu sichern.

**b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? \***

Damit würde die Voraussetzung zur Abrechnung des 8-550 Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung entsprechend geschärft und seltener abrechenbar bzw. die Anforderung an die Abrechnung des OPS in diesem Punkt gesichert.

**c. Verbreitung des Verfahrens \***

- Standard (z.B., wenn das Verfahren in wissenschaftlichen Leitlinien empfohlen wird)
- Etabliert (z.B., wenn der therapeutische Stellenwert in der Literatur beschrieben ist)
- In der Evaluation (z.B., wenn das Verfahren neu in die Versorgung eingeführt ist)
- Experimentell (z.B., wenn das Verfahren noch nicht in die Versorgung eingeführt ist)
- Unbekannt

Falls für die Bearbeitung des Vorschlags relevant: Angaben zu Leitlinien, Literatur, Studienregistern usw. (maximal 5 Angaben)

**d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens \***

€6000 ist der Erlös eines Falles mit dem OPS im Durchschnitt, die beschriebene Leistung selber kostet nur wenige Euro durch den personellen Aufwand

**e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt \***

300.000

**f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern) \***

Der Kostenunterschied ist gering, da ein grundsätzliches Assessment ja durchgeführt wird, es lediglich elf weitere Fragen mit Ja/Nein zu beantworten gilt

**g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? \***

(Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.)

**8. Sonstiges**

(z.B. Kommentare, Anregungen)